



Folter und Mafia, einen Antoganisten durch Folter einführen

Hallo,

Es ist kein Mafia Roman. Es ist ein Vampirroman.

Das mit Borgia kann ich so lösen., Danke für den Tipp

Lio wurde nach dem er von der Inquisition zum Hexer verurteilt wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt.
Rayn Cossa rettet ihn und verwandelte Lio in einen Vampir.

Wirkt hier Lio wie ein Spychopath?

Das ist der erste Szene wo er auftritt. Es ist eine Erinnerung von Jasper.

Hände umschlangen mich. 'Aber sie sind zu rau. Es ist nicht Adam. Oh Mein Gott es ist nicht Adam!' Ich starre in die Dunkelheit. Der Geruch von Leder steigt mir in die Nase. Die Hände streichen über meine Arme. Plötzlich weiß ich wo ich bin und auch warum.

Es ist der 12. Juni 1999, Rayns Geburtstag. Ich bin 19 Jahre alt und habe vorhin am Buffet gestanden.

Lio kommt auf mich zu. Rayns Bruder hält einen Teller mit einen seltsamen Stück in der Hand.

„Hallo, Jaspi! Lust was zu essen? Ich weiß, dass mein Bruder es verbietet. Aber dein Vater muss ja nichts davon erfahren.“, sprach mich Lio an.

Ich sehe ihn finster an.

„Rayn Cossa ist nicht mein Vater! Nicht mehr! Ich kenne jetzt die Wahrheit!“, knurre ich.

„Ach ja! Und was ist die Wahrheit? Er hat dich großgezogen.“, meint Lio verblüfft.

„Er hat mich GEKAUFT!“, schrie ich, „Er hat mich unterdrückt, fügt mir seit einem Jahr Schmerz zu. Hat mich abgerichtet. Ich kann nicht Nein sagen, wenn mich niemand fragt. Er hat mir weiß gemacht, dass es nur so geht. Ich habe mein Leben lang BDSM mit bekommen. Ich habe nie etwas anderes gesehen. Aber meine Klassenkameraden sprechen von Sex anders als Rayn es tut.“

„Hast du ihm je gesagt, dass du es nicht willst? Du hast wie viele Kinder auch, bei nicht Gehorsam Strafen einkassiert. Das ist normal, Jasper!“, erklärte Lio.

„Ich bin mir sicher, dass andere KINDER nicht in ein Spielzimmer mit 18 gesteckt werden und ausgepeitscht werden. Irgendwo da draußen habe ich eine Mutter und einen Vater, dass niemals tun würden. Einer davon ist ein Vampir und ich werde diesen Vampir finden.“, knurrte ich trotzig.

„Ich glaube nicht, dass mein Bruder dich gehen lässt. Jetzt iss!“, antworte Lio und hielt mir das Stück zu Essen hin.

Ich mustere es vorsichtig. Es hat braunen Boden, der wie Keks aussieht. Darüber sind in einer dreieckigen Form mehrere Schichten Sahne und dazwischen etwas Oranges aufgeschichtet.

Ich erinnere mich plötzlich an den Mathe Unterricht in der Schule. Als wir Bruchrechnen gelernt haben, haben wir so dreieckige Stücke gemalt. Die wurden glaube ich Torten genannt.

Das muss also eine echte Torte sein.

„Noch nie ne Sahnetorte gesehen? Mit was ernährt mein Bruder dich?“, lachte Lio und drückt mir den Teller in



Folter und Mafia, einen Antoganisten durch Folter einführen

die Hand.

Ich hatte keine Lust ihm von dem Hundefutter zu erzählen und schwieg.

Er zeigte mir, wie ich die Torte mit der Gabel essen sollte. Ich tat es und es schmeckte gut. Plötzlich wurde mir ganz schwindelig.

„Endlich wirkt es! Ich mag dich, Nefte! Leider zu sehr.“, höre ich Lio flüstern und dann geben meine Knie nach und ich bin Müde. Langsam schließe ich die Augen und spüre noch wie mich jemand hoch nimmt und irgendwohin trägt.

Schlagartig spüre ich wieder die Hände über meinen Körper fahren.

„ Du hast mich darum gebeten, dich zu knebeln.“, hörte ich Lio hinter mir.

'Wie denn dass, ich hab doch geschlafen? Was will er?'

„ Ich werde dir sagen was ich will, Jasper. Ich stehe auf junge Körper. Achtzehn Jahre musste ich warten. Aber jetzt bist du endlich alt genug. Ich werde dich mir nehmen Jasper!“, antwortet Lio auf meine Gedanken. Der Vampir liest mit Leichtigkeit meine Gedanken. Dass hasse ich so sehr, weil ich mich nicht dagegen wehren kann. Ich bekomme es ja nicht mal mit.

„Mmm!“, protestiere ich. Angst lässt mein Herz rasen.

Lio berührt mich. Streichelt meinen Körper und ich wage es nicht mich zu rühren.

„Du bist so wundervoll Jasper! Irgendwann, gehörst du mir. Spätestens nach dem Rayn tot ist. Ich liebe dich. Du wirst dich auch in mich verlieben, Jasper! Ich weiß, dass du das wirst“ flüstert Lio. Doch ich habe das Gefühl, dass er mehr mit sich spricht, als mit mir.

Ich, ihn lieben? Niemals!

Auf einmal streichen seine Finger über meine Wange. Rasch drehe ich den Kopf weg um ihm meine Wange zu entziehen.

Jetzt umarmt er mich und küsst meine Haare. Ich wimmere leise in den Stoff.

Dann spüre ich wie seine Hände mich packen. Er geht nun um mich herum.

„Ich werde dich küssen, Jasper! Es wird dir gefallen, mein kleiner Nefte.“, zischte Lio.

Er sollte aufhören mich Nefte zu nennen. Wir waren nicht verwandt.

Seine Gesicht kam näher.

„Wenn ich dich nicht bekomme, töte ich dich, kleiner Nefte!“, fährt Lio fort.

Panik überschwemmte mich. Ich versuchte Nein zu schreien, aber der Knebel war zu fest. Plötzlich löste sich eine Falte des Tuches. Der Stoff rutschte in meinen Rachen. Ich bekam keine Luft und schrie.

„ Mmm!“, machte ich während Lio Cossas Gesicht immer näher kam. Er wird mich küssen.

Instinktiv Schreie ich vier Mal. Es ist das Zeichen das Etwas nicht stimmt, das mir Adam beigebracht hat.

Adam? Ja, Adam Nossini, mein Retter! Der Mann den ich liebe.

Verzweifelt werfe ich meinen Kopf hin und her, einerseits um Lios Lippen zu entkommen, andererseits um den Knebel los zu werden.

Ich muss würgen, weil mein Körper versucht den Stoff von meinem Rachen zu stoßen. Ich will nach dem Stoff greifen. Doch dann...

Plötzlich wird zieht etwas an dem Tuch.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).